

Die Kirche St. Michael wurde um 1100 erbaut. Ihr spitzer Turm ist – neben dem Rathausurm – Wahrzeichen der Stadt.



## Liebe Leserin, lieber Leser,

ganz entspannt im Hier und Jetzt zu sein, das wünschen wir Ihnen. Genießen Sie Fürth JETZT! – und holen Sie sich beim Blättern Lust auf die Kleeblattstadt.

Sechs Spaziergänge und eine Radrunde sind als Entdeckungstouren angelegt. Sie streifen die Geschichte und kommen in der Gegenwart an. Vor allem wollen sie anregen: Schauen Sie, staunen Sie! Es gibt jede Menge zu entdecken in Fürth. Angefangen bei den architektonischen Schätzen der Denkmalstadt über reizvoll angelegte Parks und weitläufige Flussauen bis hin zu ganz besonderen Geschäften und der traditionell lässigen Wirtshauskultur.

Beim Schlendern werden Sie – ganz beiläufig – die besondere Atmosphäre der Stadt spüren. In Fürth ist das Sein wichtiger als der Schein, hier darf zwischen all dem Schönen auch Schräges existieren. Dieses ‚leben und leben lassen‘ bildet einen fruchtbaren Boden für Kultur und Kunst, für innovative Ideen und gedeihliche Wirtschaft.

Schon immer sind die Fürther stolz auf ihr Schaffen, damit prahlen müssen sie nicht. Diese Bescheidenheit paart sich mit einem offenen Wesen, großer Herzlichkeit und dem gelegentlich herben Charme der Bewohner.

Was daran liegen mag, dass Fürth nie eine Stadtmauer besaß, dafür eine bewegte Geschichte. Über tausend Jahre schon ist es alt und nimmt gerade neuen Schwung: Die Stadt wächst und entwickelt sich. Neues Wohnen in ausgedienten Kasernen lässt die Einwohnerzahl steigen, die Wissenschaft hat sich angesiedelt und in der Innenstadt entsteht ein neuer Einkaufsschwerpunkt. Mit neuesten Zahlen, einem Überblick über Unternehmen und Forschung und dem großen Service-Teil ist dieser Stadtführer deshalb zugleich eine aktuelle Bestandsaufnahme.

Nichts aber kann den eigenen Augenschein ersetzen. Deshalb: Lernen Sie Fürth laufend lieben. Fürth JETZT! begleitet Sie gern auf den ersten Schritten.

*Gabi Pfeiffer und Erich Malter*